

HANS PETER FONTANA & PARTNER
 Dipl. Architekten FH/STV
 Via Nova 14 | Postfach 91
 CH - 7017 Flims Dorf
 T. 081 920 96 40 | F. 081 920 96 49
 www.fontana-und-partner.ch
 info@fontana-und-partner.ch



Der Pavillon, das Gesellschaftshaus aus der Jahrhundertwende, wurde vom Schwimmbad aus den 60er Jahre befreit. Die Südfassade mit grosszügiger Flanier- und Restaurant-Terrasse wird wieder wie einst zum Zentrum des GrandHotel-Lebens. Anstelle des in die Jahre gekommenen Schwimmbads entstand ein filigraner und völlig frei stehender Glaskörper im Garten. Vom neuen Bioteich betrachtet schiebt dieser sich spektakulär über die Bruchsteinmauer hinaus. In den grossen Glasfronten spiegelt sich nun die Umgebung des Parks. Die fein restaurierte Jugendstilfassade des Pavillons ist wieder zu erkennen. So verschmilzt das Alte und Neue miteinander – ist sich gleich gestellt, als partnerschaftliche Symbiose von Alt und Neu.

Wellness Aphrodite 2005

Das Waldhaus Flims erhielt die erste internationale Auszeichnung für seine Wellness-Anlage.

„Hotel des Jahres 2004“

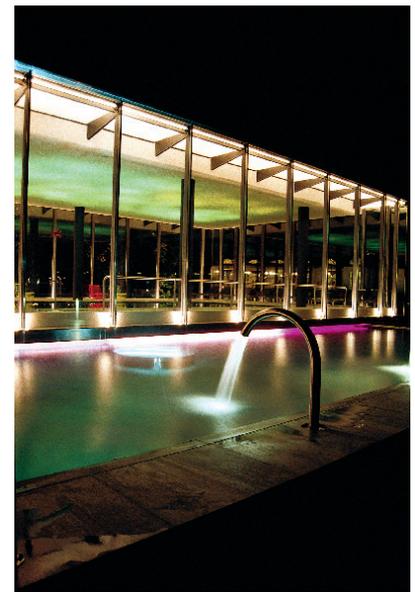
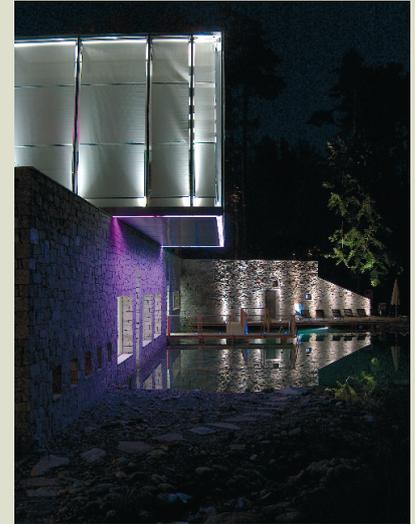
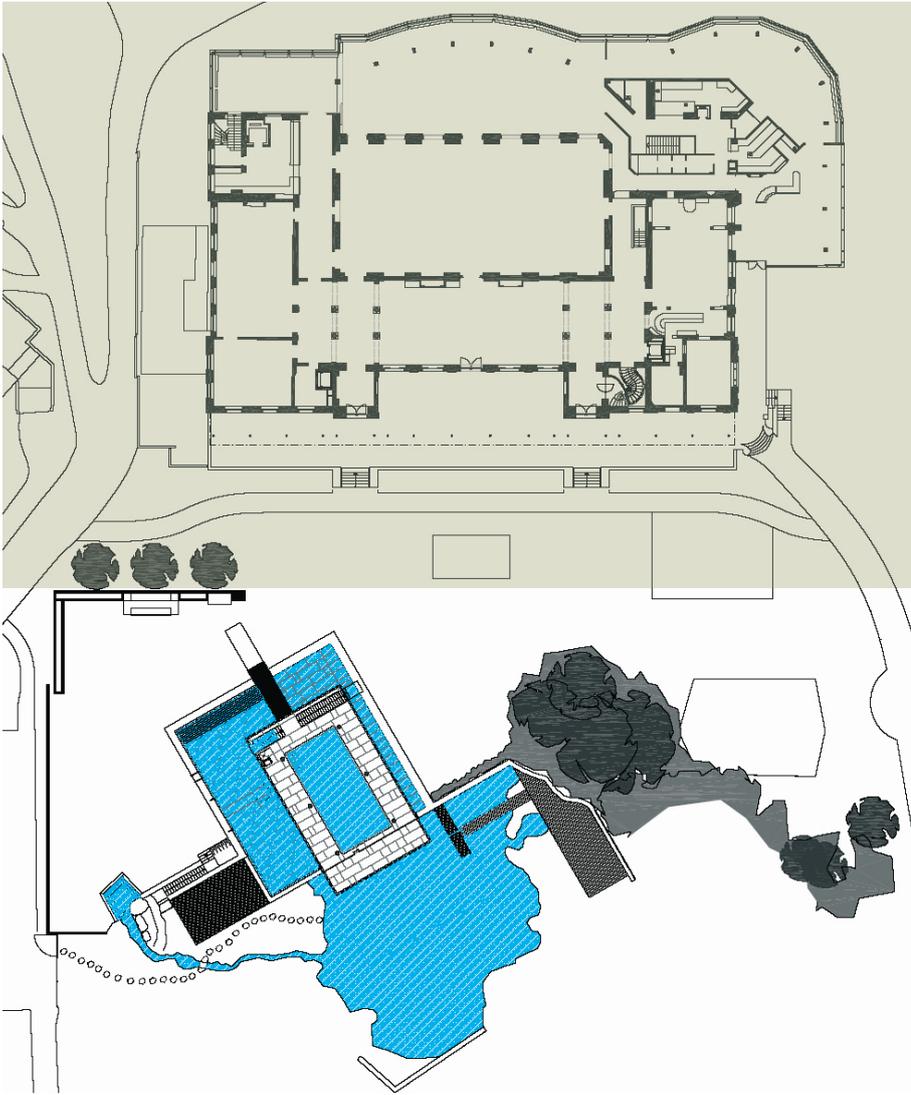
Das Waldhaus Flims wurde mit dem GaultMillau's „Hotel des Jahres 2004“ ausgezeichnet, desweiteren wurde das Restaurant Epoca neu mit 17 GaultMillau-Punkten bewertet.



Planung: 2001 - 2003

Ausführung: 2003 - 2004

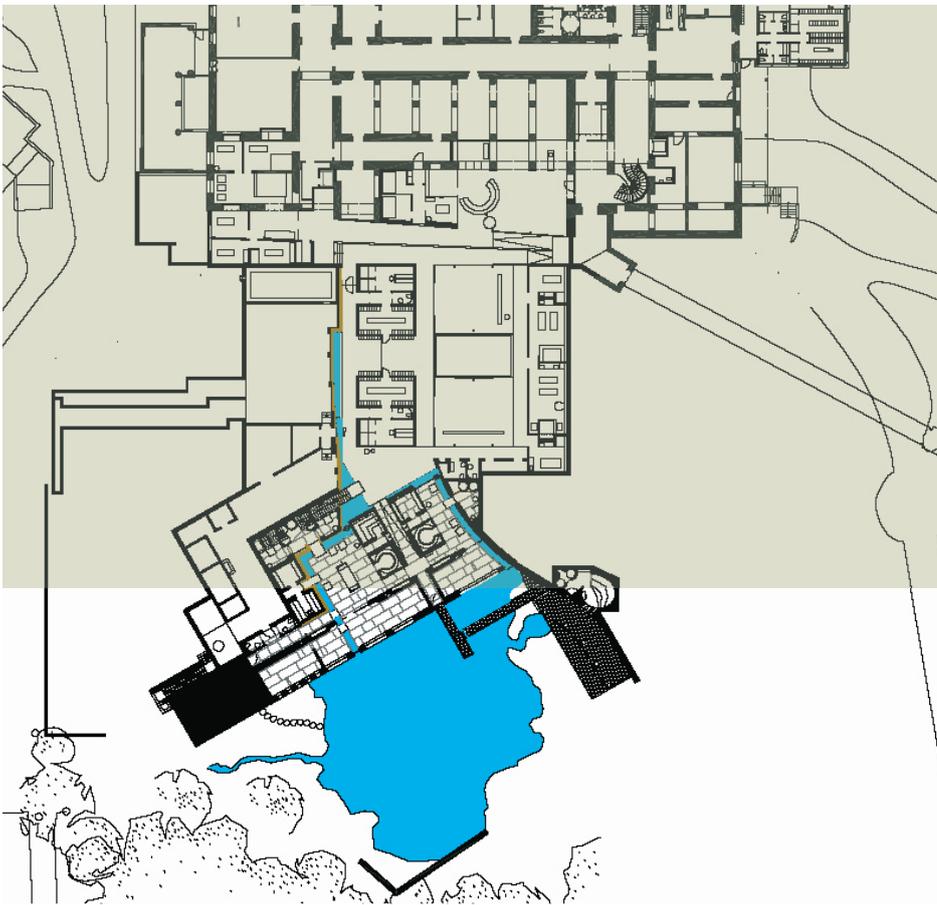
Bauherr : Park Hotel Waldhaus AG
 via dil Parc
 7018 Flims Waldhaus



Der Park im Zentrum:

Nur der filigrane, transparente, Glaskubus schwebt über den Wasserflächen als frei platziertes Möbelstück im Park. In und um ihn befinden sich Entspannungs- und Erlebnispools sowie Ruhezonon, in welchen der Gast die Natur und Umgebung ohne Blick- und Sichteinschränkungen genießt. Mit einer raffinierten Lichtleitertechnik in der Bodenkonstruktion des Innenpools wird der Glaskubus auch nachts durch sein abwechslungsreiches Farbenspiel zu einer unverwechselbaren Attraktion – zur leuchtenden Laterne.





Das Licht im Untergrund:

Über die Eingangshalle unterhalb der wiederhergestellten Pavillonterrasse gelangt der Gast in eine Anlage, die geprägt ist durch den spannungsvollen Wechsel von hell und dunkel, introvertiert und extrovertiert welche Stimmungen erzeugt, die den Alltag an der Erdoberfläche vergessen lassen.

Um das zentrale Atrium ordnen sich die Fitness- und Gymnastikräume die den Besucher zu Bewegung und Sport an frischer Luft motivieren. Die hohe Transparenz erlaubt es, sich schnell zurechtzufinden um zu den Anwendungsbereichen und Umkleiden zu gelangen. Entlang einer Stampflehmwand erreicht der Gast nach dem Umkleiden den Treffpunkt von dem er über eine aus weissem Beton gefertigte Treppe in die Bade- und Erlebnisswelt des Glaskubus zurück an die Oberfläche gelangt. Zwischen den Saunakuben führt der Weg vom Treffpunkt weiter Richtung Naturbad wo auch die Erdsauna liegt und erschliesst so auch die Damen-/ Gemischtsauna.

